



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Handleitung Zu leichterem Gebrauch Der Geist- und Sittlichen Unterrichten In Ewigen Wahrheiten

Calino, Cesare

Augspurg ; Graez, 1744

VD18 80280064

J.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49389](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49389)



sto. V. à 529. ein Dieb, Lugner und Narr. à 546. & à 563.

Hoffnung Theologische. VII. à 308. macht große Wunder wirken. 312. auf die Geschöpf. à 329. muß vest auf Gott seyn. à 350. bekehret einen grossen Sünder. 366. üble Hoffnung auf Gott. à 369. dero Wirkungen. à 422. soll nicht ohne Furcht seyn. à 436. verursacht Stärke. IX. 100. wird gestärcket durch die Auferstehung Christi. XII. 241.

Höll ist ewig. I. 3. bezeugt die Schwere der Sünd. 294. ihre Peynen. III. à 387. die gerecht seynd. à 412. was sie seye, und wie vilerley. XII. à 215.

Holofernes ist ein Schmeichler. IV. 115.

Hönig gestohlenes wird Pech. V. 345.

## J.

Januarus der H. Bischoff macht seinen Tyrannen sehend, und wird von ihm getödtet. IX. 10.

Jericho wird wider aufbauet mit Erfüllung des Wunsches des Josue. XI. 533.

Jesus der Nahmen vertreibt alles Götzen-Weesen. IX. 131. erscheint einem Jungfräulein. 371. straffet bescheiden. 469. ist Mensch worden. X. à 21. geboren. à 43. beschnitten. à 63. sein Nahmen. à 64. im Tempel geopffert. à 111. zum Heyl und Verderben. 113. fliehet in Egypten. X. à 129. kommet aus Egypten zuruck. à 148. wird gesucht, und im Tempel gefunden. X. à 167. ist übergütig in Suchung



ung des Sünders. 178. unterthänig. à 186.  
 wird getauft. à 202. thut jederman Gutes,  
 und wird von denen Juden zum Todt verurthei-  
 let. XI. a 1. & à 358. hat leyden wollen. à 19.  
 und mehr als nöthig ware. à 30. sagt sein Ley-  
 den vor. à 35. hat gelitten von allen Ständen  
 der Menschen. à 55. alle Gattungen der Peynen.  
 à 66. seket ein das Allerheiligste Sacrament  
 mit Allmacht, und aus Liebe. à 72. leydet in  
 demselben vil Unbilden. 82. laßt sich am Altar  
 leibhafft sehen. 85. wird von Juda verrathen. à  
 129. tröstet seine Jünger vor dem Leyden. 156.  
 bettet im Garten Gethsemani. à 172. leydet all-  
 da auch innerlich. à 192. bettet allda. à 210.  
 wird vom Engel getröstet, und schwißet Blut.  
 à 231. wird im Garten gefangen. à 250. zu Ans-  
 nas und Caiphas geführt. à 277. von Caipha  
 verhört. à 296. von Petro verlaugnet. à 318.  
 von denen Dieneren Caiphâ spöttlich tractieret.  
 à 340. Pilato vorgestellt. à 378. zu dem Hero-  
 des geschickt. à 415. dem Barrabbas nachgesetzt.  
 à 459. gegeißlet. à 471. mit Dörneren gecrö-  
 net. à 484. dem Volck gezeigt. à 539. von al-  
 len, auch denen er Gutes gethan, verlassen. à  
 545. von Pilato zum Todt verurtheilet. XII. à  
 16. bekommet seine Kleyder widerum. à 34.  
 tragt das Creutz. à 50. wird gecreuziget. ab 83.  
 leydet alle Marter. à 93. am Creutz betrachtet.  
 à 119. stirbt am selben. à 157. wird begraben.  
 à 197. bittet für seine Feind. 157. steigt in die  
 Vorhöll hinab. à 214. erstehet vom Todt. à 231.  
 offenbaret sich denen Seinigen, und tröstet sie.  
 R. P. Calini S. J. Index.      n n      250.



250. erscheint zweyen Jüngeren naher Emauß.  
à 270. und denen Apostlen im Speiß-Saal. à  
290. abermahl à 309. widerum bey dem Meer  
Tiberiades. à 330. item à 349. & à 363. er-  
scheinet letstens. à 380. hat alle Macht. 384. ver-  
dienet alle Lieb. 388. befiehlt zulehren, und zu  
tauffen. à 394. fahret gen Himmel à 412. emp-  
fangt sein Mutter im Himmel. 533. Siche:  
Christus.

Jezebel, wird im höchsten Geschmuck getödtet.  
v. 263. wegen Ungerechtigkeit gestrafft. IX. 491.

Ignatius Loyola sehet die Lieb Gottes wohl auf  
die Seiten wegen dem Lehrnen in der Schuhl.  
IX. 155.

Inzucht, falsche, wird standhafft übertragen.  
II. 56.

Joab glaubt, sein Schuld seye verzychen, und  
wird getödtet. II. 61.

Job, wird in seinen Unglücken nit betrübt. I. 10.  
hat Trost in Trübsaalen. IV. 36. ., ergibt sich in  
den Willen Gottes. 558. braucht seine Reich-  
thum und Kräfte wohl. IX. 15.

Johannes, der Tauffer weist seine Zuhörer zu  
Christo. X. 259. prediget mit Frucht 258. ist  
bey dem Herodes in Gnaden, und wird ent-  
hauptet. XI. 542. von Nepomuc hilfft wunders-  
lich in der Pest. IV. 539. züchtiget seine Veräch-  
ter. IX. 176. erscheint vilen. III. 155. hilfft  
wunderlich in Wasser-Nöthen. X. 375.

Jonas findet Gott überall. II. 177. ist Ursach des  
Sturm-Wetters. IV. 354.

Joram,



Joram, obschon ein Sünder, erhaltet Hülff. I.

504.

Joseph, und Azarias fangen feck an, und laufen schändlich darvon. IX. 20 der Nähr-Vatter Christi suchet mit Maria Jesum, und findet ihn. X. à 167 ist von Jesu geliebt. 189. von Arimathea ist lobens werth in Begehrung des Leichnams Jesu. XII. 199.

Josue, betrachtet unter denen Geschäften. I. 23 und soll Geistlich lesen. 173. wird von Gott angefrischet zu denen Beschwärmussen. 425.

Irrige Meynungen entstehen leicht aus läßlichen Sünden. IV. 274.

Isaac betrachtet auf dem Feld. I. 26.

Isaias, der Prophet, wird in seiner Marter vom Teuffel versucht. I. 9.

Israeliter in Babylon seynd nit vergnügt. I. 78.

Judas, von Christo selbst nit gebesseret. III. 465. empfängt Geistlichen Gewalt, wie andere Apostel. XI. 114. verrathet Jesum. à 129. und wird mit Gütigkeit angesehen. 271. bereuet sein That, und erhäncket sich. à 395. der Machabäer fechtet mit 2. Gespahnen wider ein gankes Kriegs-Heer. IX. 56.

Juden, werden durch einen Erdbidem bekehrt. IV. 527. können den Tempel nit mehr erbauen. 532 einer macht das Kreuz-Zeichen. VII. 164. sehen Christum, und bekehren sich hart. 232. mißhandeln ein Crucifix, und werden wunderbarlich bekehrt. VIII. 133. halten Rath wider Jesum. XI. à 1. verlihren wegen ihrem Meyd alles à 14. nemmen den Tod Jesu über sich, und ih-



- re Kinder. à 519. erwarthen ein zeitliche Regierung ihres Messia XII. 271. einer wird wunderbarlich bekehret, aber hart. X. 178. warum unter ihnen so vil besessene. 382.
- Judith, fliehet alle Gelegenheit. I. 351. wird vom hohen Priester, und denen Raths-Herren besucht. II. 368. erzehlet ihren Sig mit Andacht. XII. 279.
- Julianus irret in Fadlung der Nachfolg der Jünger Christi. X. 275.
- Jünger des HErrn folgen ihm nach vorgesehenen Miraclen. X. 262. die nach Emmaus gehen, sehen den HErrn. XII. à 270.
- Jungfrauschaft, wie fürtrefflich. VIII. à 436.

## K.

- Kayser soll wegen seiner Ehr auch Gott zulehren verschaffen. X. 33.
- Kargheit gegen denen Armen wird gestrafft. VIII. 262.
- Katz wird allzusehr geliebt. XII. 372.
- Kerzen wider die Pest. X. 118. zu Liechtmeß. 125  
brinnet unverminderet lange Zeit. 126.
- Ketten des Martyrers Juliani hangen um das Beth Diocletiani. IX. 97.
- Keuschheit. VIII. à 417.
- Ketzer mit wahren Christen verglichen. VII. 254.  
Albigenser ersauffen wunderbahrlich. 262. ihre falsche Miraclen. ibi. & 264.